

M E D I A T I O N



Trennung und Scheidung

Beratung

Begleitung

Mediation



► WAS?

Das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend fördert Vereine, die Einzelarbeit mit Kindern, therapeutische und pädagogische Kindergruppen oder auch Einzelarbeit und Paarbegleitung mit Eltern anbieten.

WIEVIEL?

Das hängt von der Art und dem Umfang des Angebotes ab.

WO?

Die Liste der jeweils aktuell geförderten Vereine, die Projekte zur Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen anbieten, finden Sie im Internet unter **www.trennungundscheidung.at** bzw. können Sie beim Familienservice unter **0800/24 02 62** zum Nulltarif anfordern.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
Abteilung II/2, Radetzkystraße 2, A-1030 Wien.
Grafische Umsetzung: Mag^a. Gisela Scheubmayr/www.subgrafik.at. Titelfoto: PhotoAlto.
September 2007

WOZU?

- Wir können nicht mehr miteinander reden, werden wir uns jemals einigen können?
- Ich möchte, dass wir alles ohne Streitereien lösen können, wie sollen wir das schaffen?
- Wie werden wir alles aufteilen, den Unterhalt und die Beziehung zu unseren Kindern regeln?

Paare, die sich trennen oder scheiden lassen wollen, können eine vom Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend geförderte Mediation in Anspruch nehmen.

WAS?

Mediation ist eine Form der Konfliktregelung, bei der ein Mediatorenpaar, meist bestehend aus einer Mediatorin und einem Mediator, die außerdem noch eine berufliche Ausbildung im psychosozialen Bereich (Psychologe/Psychologin, Therapeut/-in, Sozialarbeiter/-in ...) und im juristischen Bereich (Richter/-in, Anwalt/Anwältin ...) haben, gemeinsam mit Ihnen Lösungen für die Zukunft erarbeitet.

WIEVIEL?

Das Mediatorenpaar vermittelt, berät und leitet an, bis Sie zu einer gemeinsamen Lösung gekommen sind. Wie diese Lösung aussieht, entscheiden Sie.

Eine Stunde mit dem Mediatorenpaar kostet € 182,-. Ihren Selbstbehalt, der von Ihrem gemeinsamen Einkommen und der Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder abhängt, können Sie der Tariftabelle entnehmen.

Die Mediation wird für 12 Stunden gefördert.

Das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend führt eine Liste jener Mediatorenpaare, die geförderte Mediation anbieten dürfen. Aus dieser Liste können Sie sich ein Mediatorenpaar auswählen.

WO?

Die Liste der Mediatorenpaare und die Tariftabelle finden Sie im Internet unter **www.trennungundscheidung.at** bzw. können Sie beim Familienservice unter **0800/24 02 62** zum Nulltarif anfordern.



Trennung und Scheidung bedeuten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder eine hohe emotionale Belastung.

Gefühle der Verletztheit, Enttäuschung und Wut müssen verarbeitet, Regelungen für die Zukunft müssen getroffen werden.

Um Sie in dieser schwierigen Situation bestmöglich zu unterstützen, fördern wir Hilfsangebote, die in diesem Folder übersichtlich dargestellt sind.

Dr. Andrea Kdolsky
Dr. Andrea Kdolsky



B E R A T U N G

in einer Familienberatungsstelle

WOZU?

- Wie soll ich den Übergang in mein neues Leben schaffen?
- Welche finanziellen und rechtlichen Probleme können auf mich zukommen?
- Wie bleibt die Beziehung zu unseren Kindern aufrecht?

Gerade, weil der erste Schritt der schwerste ist, kann eine umfassende Scheidungsberatung viele Fragen klären.

WAS?

Beratung in einer Familienberatungsstelle: Experten und Expertinnen gehen auf Ihre Sorgen und Fragen ein, bieten Rat, rechtliche Auskunft und haben vielleicht sogar Lösungsvorschläge für das eine oder andere Problem parat. Die Beratung ist vertraulich, Sie können auch anonym bleiben.

WIEVIEL?

Die Beratung ist kostenlos.

WO?

Es gibt in ganz Österreich rund 370 Familienberatungsstellen. Cirka 65 davon sind direkt an einem Gerichtsstandort eingerichtet und auf Fragen der Trennung und Scheidung spezialisiert.

Die für Sie am günstigsten gelegene Beratungsstelle können Sie unter **www.trennungundscheidung.at** auswählen bzw. beim Familienservice unter **0800/24 02 62** zum Nulltarif erfragen.

B E G L E I T U N G

Eltern- und Kinder-Begleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen

Für Kinder ist die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern meist mit Verlust- und Angstgefühlen verbunden, sie verlieren ihre vertraute familiäre Umgebung, den gleichmäßigen Bezug zu beiden Eltern, fühlen sich hilflos, allein und missverstanden. Sie ziehen sich zurück, werden aggressiv oder entwickeln andere Verhaltensauffälligkeiten.

Für das Elternpaar, das gerade in der Scheidungs- und Trennungsphase steckt, ist es oft schwierig, den Schmerz ihrer Kinder zu erkennen, weil sie mit ihrem eigenen Schmerz, ihrer eigenen Aggression und Enttäuschung beschäftigt sind.

WOZU?

- Die Kinder merken schon, dass etwas nicht stimmt. Wie werden sie auf die Scheidung reagieren?
- Darf ich das den Kindern überhaupt antun?
- Wir lassen uns zwar scheiden, aber Eltern sind wir auf Lebenszeit. Wie werden wir die Beziehung zu unseren Kindern gestalten? ▶